

## Medien-Information

---

7. April 2021 |

---

### **Land legt Straßen-Bauprogramm für Nordfriesland und Schleswig-Flensburg vor Buchholz: "LBV.SH saniert für 46,2 Millionen 106 Kilometer Straßen und Radwege"**

KIEL. Die meisten Zuschläge an die Baufirmen sind erteilt, die nächste Runde im groß angelegten Straßen-Sanierungsprogramm der Landesregierung kann beginnen: Allein im nördlichen Landesteil werden in diesem Jahr knapp 106 Kilometer Straßen, knapp 16 Kilometer Radwege und sieben Brücken grundsaniert. "Unser Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr packt allein in den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg insgesamt 28 Straßen inklusive vier Radwege an und investiert damit 46,2 Millionen Euro in eine bessere Infrastruktur", sagte Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr. Bernd Buchholz heute (7. April) in Kiel. Zusammen mit LBV.SH-Chef Torsten Conradt sowie den leitenden LBV.SH-Mitarbeitenden Britta Lüth und Christoph Köster stellte er die insgesamt geplanten 35 Sanierungs-Einzelprojekte aus den beiden nördlichsten Kreisen vor.

Der Minister erinnerte dabei einmal mehr daran, dass in Schleswig-Holstein die Landesstraßen über Jahrzehnte restlos auf Verschleiß gefahren wurden. "Noch vor fünf Jahren hatten wir einen Sanierungsstau von rund einer Milliarde Euro vor uns – hiervon haben wir in den letzten vier Jahren mit einer gewaltigen finanziellen wie organisatorischen Kraftanstrengung ein gutes Drittel abgearbeitet." Während in früheren Jahren teilweise nicht einmal 20 Millionen Euro pro Jahr in den Erhalt des Landesstraßennetzes gesteckt wurden, liege die Jamaika-Regierung nun bereits zum vierten Mal in Folge bei knapp 100 Millionen Euro Investitionsvolumen. "Ausgerechnet im Pandemie-Jahr 2020 konnten wir sogar eine Rekord-Investition von 115 Millionen Euro auf die Straße bringen", sagte Buchholz.

Nach den Worten des Ministers ist insbesondere für die ländlichen Regionen ein systematischer Erhalt des Straßennetzes existenziell wichtig: "Nicht nur unsere Bürgerinnen und Bürger sind auf intakte Verkehrswege angewiesen, sondern auch alle Gäste des echten Nordens und ganz besonders unsere Wirtschaft", so Buchholz. Dies mache nicht zuletzt die reibungslose Güterversorgung seit Ausbruch der Corona-Pandemie deutlich.

Laut LBV.SH-Direktor Conradt sind in dem 46,2 Millionen Euro-Paket für Nordfriesland und Schleswig-Flensburg insgesamt zehn Landesstraßen-Projekte enthalten – darunter mehrere Brücken-Sanierungen. Der Rest entfällt vor allem auf Kreisstraßen, für die der LBV.SH in weiten Teilen ebenfalls zuständig ist. "Ich hoffe, dass wir trotz Pandemie und Fachkräftemangel von der geplanten Investition bis zum Jahresende auch jeden Cent auf die Straße bekommen", sagte Conradt.

Zusammen mit Buchholz bat der LBV.SH-Chef alle Autofahrerinnen und Autofahrer um Geduld und Fairplay: "Die Menschen auf unseren Baustellen arbeiten dort bei Wind und Wetter. Und dies ausdrücklich für uns alle: Damit wir demnächst wieder schneller und sicherer an unsere Ziele kommen. Bitte nehmen Sie also größte Rücksicht auf unsere mobilen Teams auf den Baustellen."

\*\*\*\*\*

**An die Redaktionen:**

**Alle Steckbriefe zu den einzelnen Projekten samt Übersichtskarte finden sich hier:**

**[www.schleswig-holstein.de/LBVSH-2021](http://www.schleswig-holstein.de/LBVSH-2021)**